

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Oluf Maderup.

Maderup, Oluf

Tarangambadi, 15.11.1741-02.07.1742

Mai 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184660](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184660)

Hat, und von seinem Contrapart den Hofs-Bootsmann
besegelt worden.

Am 15 April war die Latitudo 28 gr. und die Longitudo
nach Mekkanah 91 gr.

Am 18 war der Wind sehr gut, der Barometer 50 Milien fühl-
bar, welches sehr zu beschaffen pflegt, und so allgemein
angewendet war.

Am 19 passirten wir zum letzten mal den Tropicum
Capricorni dem Monat April folgten wir 71^{te} Milien.

Am 3 May kamen wir am Morgen vor einer Insel,
und bald darauf Berg und Meer. Diese Insel war
zu weit entfernt, um sie zu sehen, sie stand aber nicht auf
einer Höhe, sondern auf 6 gr. der Breite.

Am 5 gleich nach Mittag war die Inseln vor uns
und wir sahen, daß wir die Inseln von uns zu
Tag und Nacht, daß wir auf die Inseln am Morgen
zu sehen konnten. Ich war sehr überrascht, weil
wir nicht wußten, was wir waren. Am Morgen
um 3 Uhr merkten wir, daß wir an einem Ort
waren. Wir sahen sehr viele Inseln am Morgen
und sahen uns 7 Stunden lang, und das war es, 10, 12
und darüber. Von der Insel sahen wir, daß es Bai-
en und Lagunen waren. Wir kamen nicht davon ab
auf folgende Inseln.

Am 6 May wurde continuirt die Reise zu
machen, aber es ward kein Ort gefunden. Wir folgten
dem 6 gr. und sahen sehr viele Inseln in der Mal-
diven-Länder zu passen.

Am 10 war die Latitudo 4 gr. 10 Min. und die Longi-
tudo nach Mekkanah 104 gr. 2 Min.

Am 14 May, also den andern Freitag, predigte ich
über das ewigwährende Evangelium Joh. 3. 16-21.

Am 17 passirten wir das Äquator um 8 Uhr
Equinoctialen, und kamen also wieder auf die Nord-
Breite.

Am 19 das Äquator um 8 Uhr observirten wir ein-
mal den Mond. Ein Freund von uns in Europa in-
fing sich an. Die Länge der Mond war 100^{te} Teil von
1000000000. Die Nord-Breite war 1 gr. 34 Min.

